Biotopverbund Westwall bei Aachen-Schmithof

Schlagwörter: Biotop, Gehölz (Landschaftselement), Gebüsch, Höckerlinie, Westwall, Panzersperre
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Biotopverbund Westwall bei Aachen-Schmithof (2018)
Fotograf/Urheber: Manfred Aletsee



Landschaftsbildprägendes Element

Das Landschaftsbild westlich von Schmithof wird in besonderer Weise durch den Biotopverbund am sogenannten „Westwall“ geprägt. Denn hier verläuft, weithin sichtbar, die Höckerlinie im Zick-Zack-Kurs über Wiesen und Rinderweiden beiderseits der Monschauer Straße (B 258). Durch den Bau der Straße wurden größere Abschnitte des Betonbauwerkes entfernt. Die verbliebenen Strukturen bilden in Abhängigkeit von der landwirtschaftlichen Nutzung eine große Strukturvielfalt. So sind beweidete Abschnitte fast gehölzfrei und zwischen den einzelnen Betonhöckern siedeln aufgrund der fehlenden Düngung Magerkeitszeiger wie Hornklee und Feldhainsimse. Ungenutzte Abschnitte sind mit einer undurchdringlichen Gehölzvegetation aus Weißdorn, Rose, Brombeere und Schwarzer Holunder bewachsen. Wieder andere Abschnitte wurden erneut beweidet, so dass die Rinder die Gehölze als Unterstand nutzen.

Teil eines Biotopverbundes

Die unterschiedlichen Biotoptypen bilden zusammen mit den umliegenden Feldgehölzen, Hecken und Gehölzen entlang der Straßen und Wege aber auch der Bachläufe und Siefen einen Biotopverbund. Dieser erstreckt sich von dem Bach Iter im Norden bis zum Münsterwald und knüpft über kleine Einzelelemente an die Inde an.

(Gudrun Maxam und Manfred Aletsee, NABU-Naturschutzstation Aachen, 2019)

Literatur

Drobnik, Juliane; Finck, Peter; Riecken, Uwe (2013): Die Bedeutung von Korridoren im Hinblick auf die Umsetzung des länderübergreifenden Biotopverbunds in Deutschland. (BfN-Skripten 346.) Bonn-Bad Godesberg.

Jedicke, Eckard (1994): Biotopverbund – Grundlagen und Maßnahmen einer neuen Naturschutzstrategie. Stuttgart.

Schmitt, Elisabeth (1991): Biotopverbundmodell Oberer Mittelrhein. (Gießener Geographische Schriften, Heft 69.) Gießen.

Biotopverbund Westwall bei Aachen-Schmithof

Schlagwörter: Biotop, Gehölz (Landschaftselement), Gebüsch, Höckerlinie, Westwall, Panzersperre
Straße / Hausnummer: Schmithofer Straße
Ort: 52076 Aachen - Schmithof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 50° 41 22,18 N: 6° 09 47,39 O / 50,68949°N: 6,16316°O
Koordinate UTM: 32.299.630,70 m: 5.619.135,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.574,00 m: 5.617.116,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gudrun Maxam, Manfred Aletsee, „Biotopverbund Westwall bei Aachen-Schmithof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290287 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**